



MEDIENKOMPETENZTRAINING

NEUE MEDIEN sind unverzichtbare Bestandteile der Informationsbeschaffung und der täglichen Kommunikation. Diese bieten Möglichkeiten, Risiken und Gefahren.

AUSGANGSLAGE

Häufig haben hierbei Kinder und Jugendliche einen Erfahrungs- und Anwendungsvorsprung. Dieser wird nicht nur zur Informations- und Wissensgewinnung, sondern auch für moralisch und strafrechtlich relevante Handlungen genutzt. Ältere Generationen von Menschen geraten hierdurch, beim Aufeinandertreffen, schnell in einen ungewollten Nachteil.

Wir wollen auf einfache und verständliche Art und Weise im direkten Gespräch vermitteln und aufklären.

INHALT/METHODE

Im Medienkompetenztraining werden wir auf folgende Inhalte eingehen:

- ✓ Pädophilie im Netz
- ✓ Betrug und Abzocke im Internet
- ✓ Urheberrecht
- ✓ Datenschutz und Umgang mit privaten Daten
- ✓ Handynutzung
- ✓ Gefahren im Chat
- ✓ Virtuelles Mobben gegen Schüler oder Pädagogen
- ✓ Gewaltverherrlichende Musik
- ✓ Gewalt- und suchtfährende Spiele
- ✓ Gewaltindizierte Seiten
- ✓ Pornografie im Netz
- ✓ Soziale Netzwerke (Social-Communitys)
- ✓ Selbstpräsentation in sozialen Netzwerken
- ✓ WEBCODEX

Trainer

Silvio Oettler
Torsten Voigt

In zwei Workshops werden wir gemeinsam den IST-Stand in den aktuellen Einrichtungen erarbeiten sowie auch gemeinsam einen Standard, einen WEBCODEX, der den

ZIEL

Mitarbeitern in den ambulanten wie stationären Angeboten behilflich ist. Wir werden Sie in unserem Seminar über aktuelle Entwicklungen informieren. Für verbotene oder bedenkliche Trends werden Sie sensibilisiert. Das erworbene Hintergrundwissen ermöglicht Ihnen einen bewussteren Umgang mit den Medien und eine aktive Auseinandersetzung mit Ihren Kindern und Jugendlichen. Im nächsten Schritt werden in einem gemeinsamen Prozess nachhaltige medienpädagogische Strukturen für Ihre Mitarbeiter und Klienten erarbeitet und implementiert. Gemeinsam kann ein WEBCODEX für einen kompetenten Umgang im Netz erarbeitet werden.